

522857-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau –
Rübenach_Lärmschutzwand_Ingenieurleistungen
OJ S 144/2026 29/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Koblenz

E-Mail: angebote.zvs@stadt.koblenz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rübenach_Lärmschutzwand_Ingenieurleistungen

Beschreibung: Neubau der Lärmschutzwand Rübenach - Ingenieurleistungen

Kennung des Verfahrens: 674bde97-3cb9-4901-8c34-45e8f32093ff

Interne Kennung: 2026-66-4576-EO

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56072

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP6YYHYEWA# Elektronische

Kommunikation: Die gesamte Kommunikation erfolgt bei allen Vergabeverfahren

ausschließlich in elektronischer Form über die E-Vergabepattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Angebotes. Dies umfasst u.a. die

Beantwortung von Bieterfragen zum Vergabeverfahren und Zurverfügungstellung von

zusätzlichen Informationen sowie Austauschseiten. Die Vollständigkeit obliegt alleine dem

Bieter. Datenschutzgrundverordnung: Mit Abgabe eines Angebotes / Teilnahmeantrag erklärt

der Bieter / Bewerber, dass er die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung bei der

Verarbeitung der personenbezogenen Daten beachtet hat und dies gegenüber dem AG

jederzeit durch Vorlage geeigneter Dokumente nachweisen kann. Er hat insbesondere alle

ggf. erforderlichen Einwilligungen eingeholt und die erforderlichen Informationen an seine

Mitarbeiter weitergeleitet.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Auch für die nachfolgenden Ausschlussgründe richtet sich deren Anwendung nach den Regelungen des GWB, §122 ff., sowie §57 VgV

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rübenach_Lärmschutzwand_Ingenieurleistungen

Beschreibung: Objekt- und Tragwerksplanung nach HOAI für den Neubau der Lärmschutzwand an der Bundesautobahn A 48 in Rübenach

Interne Kennung: 2026-66-4576-EO

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56072

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sind einzureichen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (Vordruck liegt den Vergabeunterlagen bei) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. o Je eine Referenzbescheinigung für 3 Referenzen. o Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen (alternative Aufgliederung nach Berufsgruppen ist zulässig) einschl. extra ausgewiesenen Leitungspersonal o Gewerbeanmeldung o Handelsregistrauszug o Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- u. Handelskammer o Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes o Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG o Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (Krankenkasse) o Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers mit Angaben der Lohnsummen (Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sind einzureichen: Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz-LTTG) verpflichtet öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge ab einem geschätzten Netto-Auftragswert von 20 000 EUR nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei Angebotsabgabe schriftlich eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Bieter mit Sitz im Inland sowie deren Nachunternehmer und

Verleiher von Arbeitskräfte, mit Sitz im Inland, haben eine Verpflichtungserklärung abzugeben, einen Mindestlohn zuzahlen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Angaben ist das Datum der Bekanntmachung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bevorzugsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX: Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H., b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v. H. berücksichtigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben. Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben: Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde. Berücksichtigung von Unternehmen m. Frauenfördermaßnahmen: Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis der Leistung

Beschreibung: Maßgeblich für die Preiswertung ist der Nettogesamtpreis des Angebots (nachfolgend "Gesamtpreis"). Dieser ergibt sich aus der Summe aller im Leistungsverzeichnis angebotenen Positionspreise sowie den rechnerisch ermittelten Kosten der Stundenlohnarbeiten auf Grundlage der vorgegebenen Zeitansätze und der angebotenen Verrechnungssätze. Die angesetzten Stunden dienen ausschließlich der Preiswertung und stellen keine verbindliche Abnahmemenge dar. Die Bewertung der Angebote erfolgt linear zwischen dem niedrigsten Gesamtpreis und dem doppelten niedrigsten Gesamtpreis aller wertbaren Angebote. Das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtpreis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit einem Gesamtpreis in Höhe des doppelten niedrigsten Gesamtpreises erhält 0 Punkte. Für dazwischenliegende Angebote erfolgt eine lineare Interpolation der Punktzahl. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept

Beschreibung: Das Projektteam ist unter Benennung der vorgesehenen Projektmitarbeiter einschließlich ihrer Funktion, Qualifikation, Berufserfahrung sowie ihrer projektrelevanten Erfahrungen darzustellen. Dabei ist insbesondere darzustellen, inwieweit die vorgesehenen Projektmitarbeiter über Erfahrungen aus vergleichbaren Planungsaufgaben im Bereich von Ingenieurbauwerken, insbesondere Lärmschutzanlagen an Bundesfernstraßen unter Berücksichtigung der projektspezifischen technischen und verkehrlichen Randbedingungen der ausgeschriebenen Leistung, verfügen. Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Personalkonzept" gilt folgende Bewertung: - 0 Punkte: Es wird kein oder nur ein unvollständiges Projektteam vorgestellt, sodass eine Bewertung der Eignung nicht möglich ist. - 3 Punkte: Die Mitglieder des Projektteams verfügen nur in geringem Umfang über projektrelevante Erfahrungen aus vergleichbaren Planungsaufgaben und das Team erscheint für die Leistungserbringung nur eingeschränkt geeignet. - 6 Punkte: Die Mitglieder des Projektteams verfügen überwiegend über ausreichende projektrelevante Erfahrungen aus vergleichbaren Planungsaufgaben und das Team erscheint grundsätzlich für die Leistungserbringung geeignet. - 9 Punkte: Die Mitglieder des Projektteams verfügen überwiegend über umfangreiche projektrelevante Erfahrungen aus vergleichbaren Planungsaufgaben und das Team erscheint in besonderem Maße für die Leistungserbringung geeignet. - Zusatzpunkt: Sofern der vorgesehene Projektleiter nachweislich über besondere Erfahrungen als Projektleiter in der Planung von Lärmschutzwänden an Bundesautobahnen verfügt, bei denen die wesentlichen Grundleistungen der Objektplanung in den Leistungsphasen 1 bis 4 und 6 sowie der Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 2, 3 und 6 erbracht wurden. Die maximale Punktzahl beträgt einschließlich Zusatzpunkt 10 Punkte. Angebote, die in den Kriterien 2 (Personalkonzept) und 3 (Referenzprojekte) jeweils weniger als 3 Punkte erreichen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzprojekte

Beschreibung: Die Bieter haben geeignete Referenzprojekte anzugeben, bei denen Leistungen der Objekt- und Tragwerksplanung für Lärmschutzwände an Bundesfernstraßen erbracht wurden. Es sind maximal drei Referenzprojekte einzureichen. Zusätzliche Referenzprojekte werden nicht berücksichtigt. Die Referenzprojekte müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen: - Gegenstand des Referenzprojektes ist eine Lärmschutzwand als Ingenieurbauwerk an einer Bundesfernstraße - Leistungen der Objektplanung mindestens in den Leistungsphasen 1 bis 4 und 6 sind Bestandteil des Referenzprojektes - Leistungen der Tragwerksplanung mindestens in den Leistungsphasen 2, 3 und 6 sind Bestandteil des Referenzprojektes Die Referenzprojekte sind nachvollziehbar darzustellen. Insbesondere sind Angaben zur Bauaufgabe sowie zu den technischen, planerischen und verkehrlichen Randbedingungen zu machen. Maßgeblich für die Bewertung ist die Vergleichbarkeit mit der ausgeschriebenen Leistung unter Berücksichtigung der projektspezifischen Randbedingungen der Leistungsbeschreibung. Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Referenzprojekte" gilt folgende Bewertung: - 0 Punkte: Es werden keine Referenzprojekte nachgewiesen, die die Mindestanforderungen erfüllen. - 3 Punkte: Die nachgewiesenen Referenzprojekte erfüllen die Mindestanforderungen, sind jedoch nur in geringem Maße mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar. - 6 Punkte: Die nachgewiesenen Referenzprojekte erfüllen die Mindestanforderungen und sind insgesamt mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar. - 9 Punkte: Die nachgewiesenen Referenzprojekte erfüllen die Mindestanforderungen und sind in besonderem Maße mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar. - Zusatzpunkt: Es wird

mindestens ein Referenzprojekt nachgewiesen, das die vorgenannten Mindestanforderungen erfüllt und bei dem die Lärmschutzwand als Ingenieurbauwerk an einer Bundesautobahn geplant wurde. Die maximale Punktzahl beträgt einschließlich Zusatzpunkt 10 Punkte. Angebote, die in den Kriterien 2 (Personalkonzept) und 3 (Referenzprojekte) jeweils weniger als 3 Punkte erreichen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Variantenkonzept Wartungsweg und Geländesicherung

Beschreibung: Der Bieter hat auf maximal vier DIN-A4-Seiten sein konzeptionelles Vorgehen bei der Entwicklung und Bewertung von Varianten zur Ausbildung des Wartungsweges, der Geländesicherung und der hierfür erforderlichen Gründungskonstruktionen im Bereich des Teilbauwerks 1 darzustellen. Darzustellen ist insbesondere, nach welchen fachlichen Kriterien Varianten entwickelt, bewertet und gegenüber dem Auftraggeber empfohlen werden. Hierbei können insbesondere Aspekte der technischen Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit, Bauausführung, Eingriffe in das Gelände, Dauerhaftigkeit, Wartung und Unterhaltung berücksichtigt werden. Hinsichtlich des Wertungskriteriums "Variantenkonzept" gilt folgende Bewertung: - 0 Punkte: Es erfolgt keine oder keine nachvollziehbare Darstellung des konzeptionellen Vorgehens. - 3 Punkte: Das Vorgehen ist grundsätzlich nachvollziehbar, berücksichtigt jedoch nur einzelne projektspezifische Randbedingungen. - 6 Punkte: Das Vorgehen ist schlüssig und berücksichtigt die wesentlichen technischen und wirtschaftlichen Randbedingungen. - 9 Punkte: Das Vorgehen ist systematisch und vertieft nachvollziehbar und zeigt ein gutes Verständnis der projektspezifischen Randbedingungen. - Zusatzpunkt: Es werden zusätzliche Ansätze zur Optimierung von Bauablauf, Dauerhaftigkeit oder Unterhaltung dargestellt. Die maximale Punktzahl beträgt einschließlich Zusatzpunkt 10 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYEWA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYEWA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYEWA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 65 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gem. § 56 Abs. 2 VgV wird folgende Regelung angewendet: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachweise zu den Zuschlagskriterien Personalkonzept, Referenzprojekte und Variantenkonzept Wartungsweg und Geländesicherung werden nicht nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Koblenz Zentrale Vergabestelle Willi-Hörter-Platz 1 56068 Koblenz über www.rlp.vergabekommunal.de

Eröffnungstermin — Beschreibung: Gem. § 55 VgV sind bei der Öffnung der Angebote keine Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot /Auf Verlangen Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind - Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Rechtsform Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die geforderten Nachweisen sind von jedem Bieter der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen. - Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Eigenerklärung EU_Verordnung - Personalkonzept (keine Nachforderung) - Referenzprojekte (keine Nachforderung) - Variantenkonzept (keine Nachforderung) Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind - Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Als Rechtsbehelf kann ein Nachprüfungsauftrag bei der unter VI.4.1) genannten Stelle gestellt werden. Wir weisen ausdrücklich auf die Ausschlusswirkungen des § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr.1 - 4 GWB hin. Bieter und ggf. Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gem. § 134 GWB informiert.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Koblenz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Koblenz

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Koblenz

Registrierungsnummer: 071110000000-001-50

Postanschrift: Willi-Hörter-Platz 1

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56068

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 09 - ZVS

E-Mail: angebote.zvs@stadt.koblenz.de

Telefon: +49 261-1290

Fax: +49 261-1291010

Internetadresse: <https://www.koblenz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131-160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ab0a4a80-2f51-4076-ac7d-803a88fd2403 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/07/2026 18:36:46 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 522857-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 144/2026
Datum der Veröffentlichung: 29/07/2026